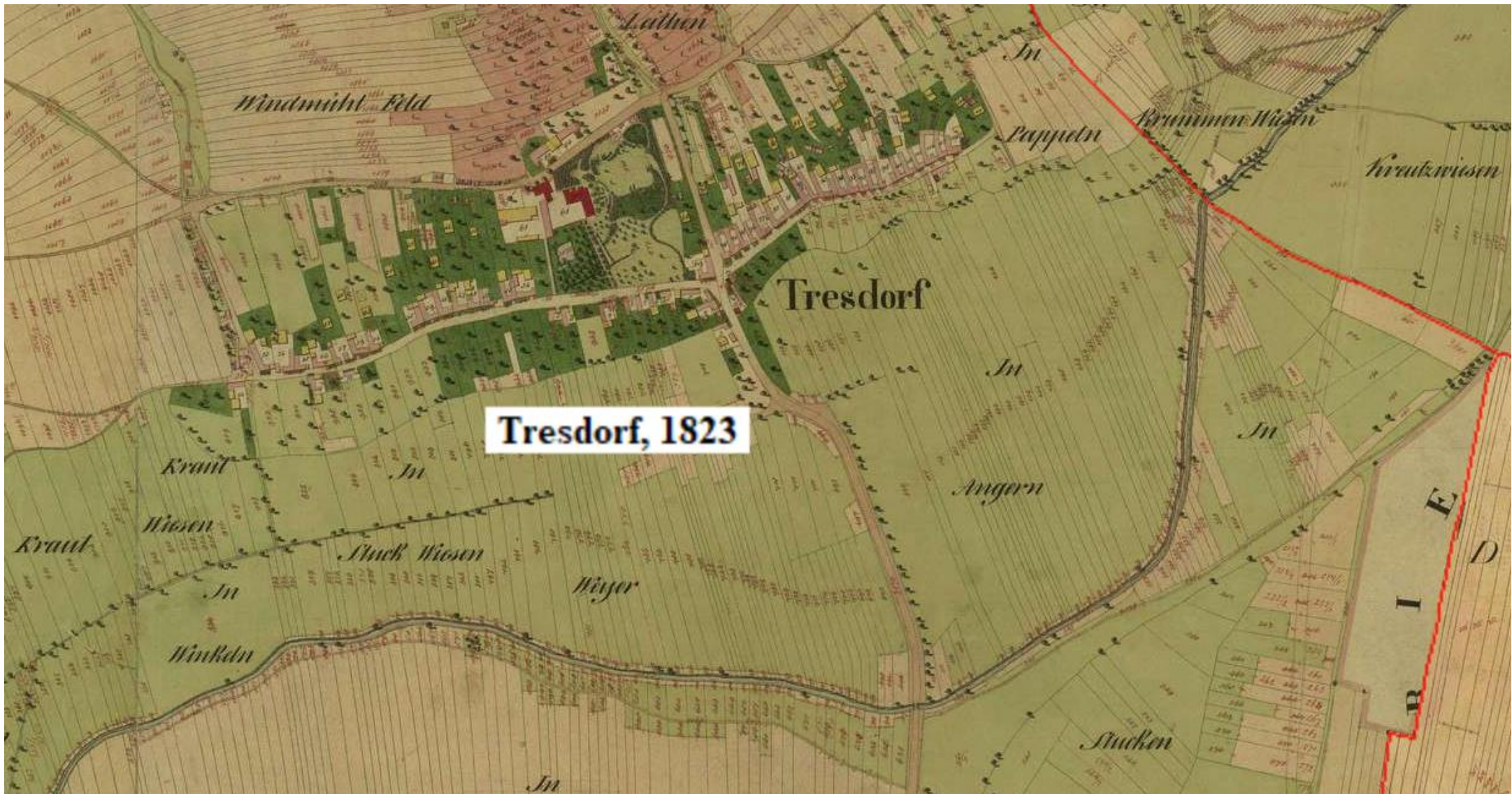


# Wasserbau im Weinviertel – Von Feuchtwiesen zur Regulierung und retour?

Thomas Rögner, 25.5.2023

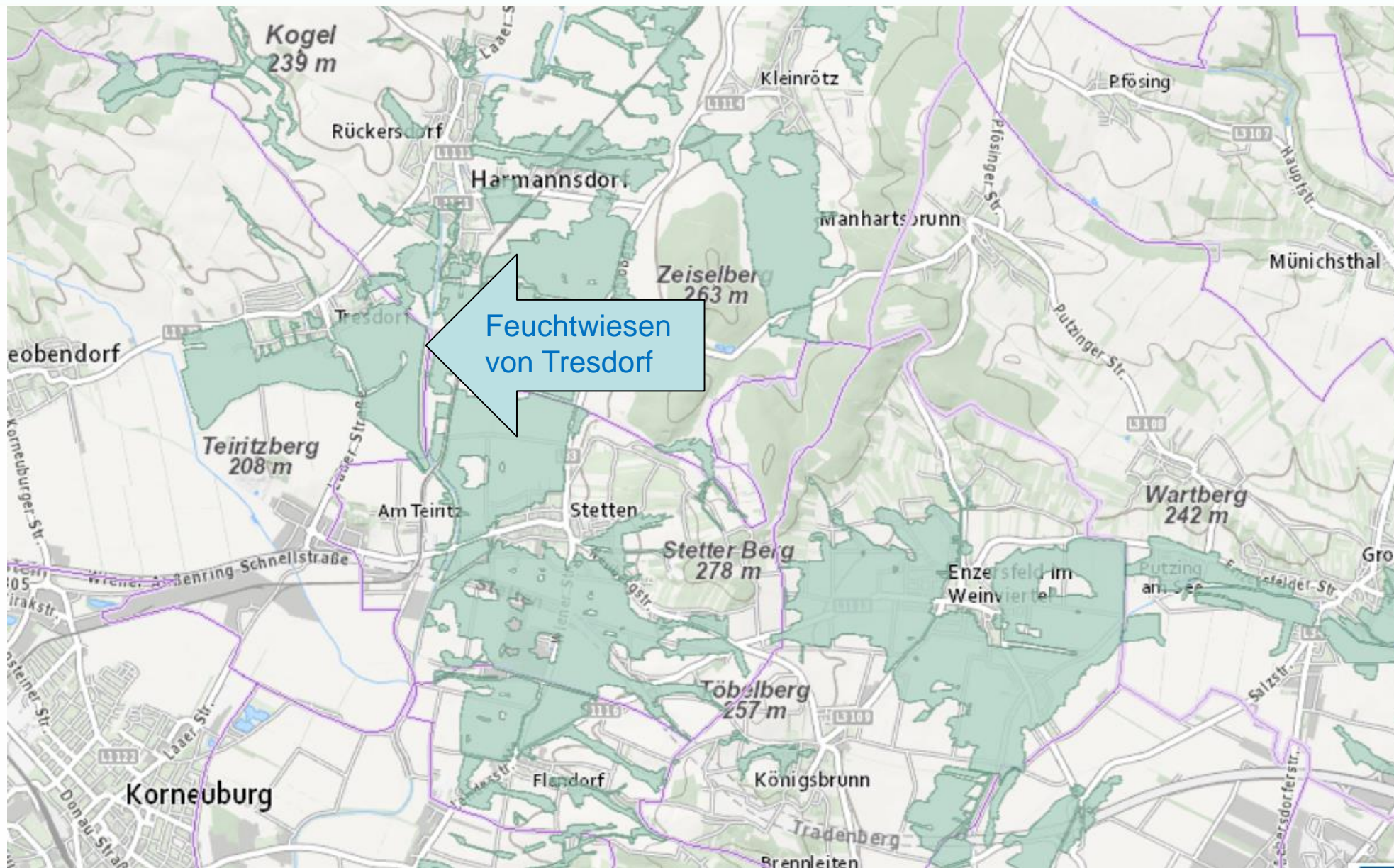


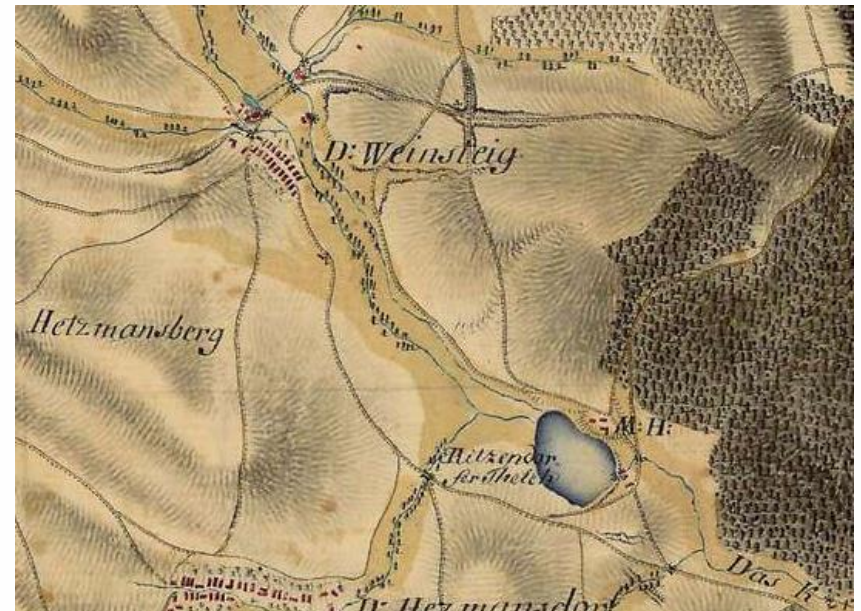
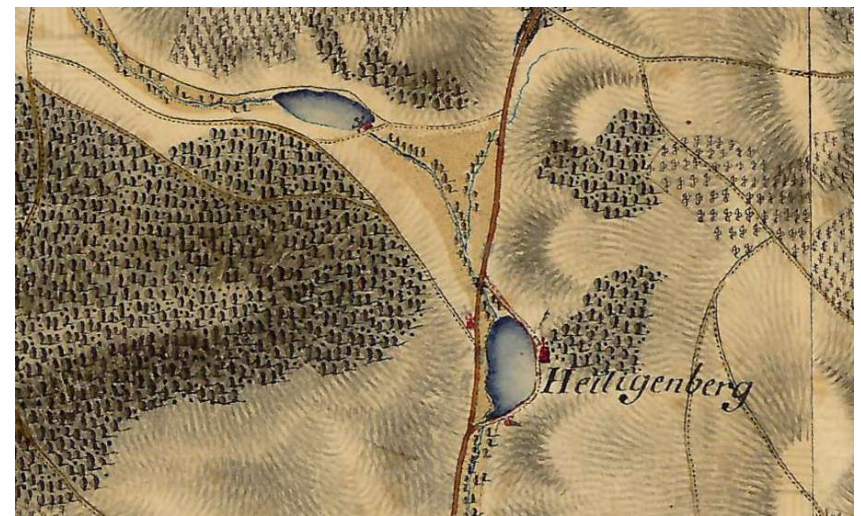
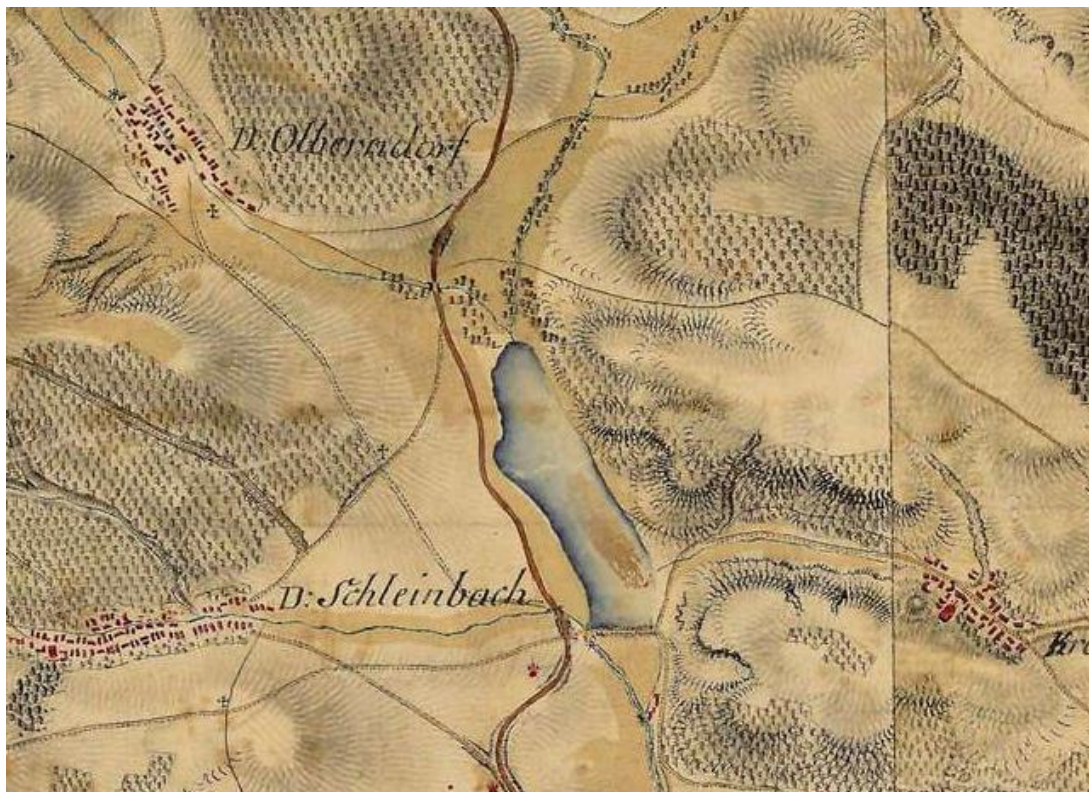




Habsburgermonarchie - Franziszeischer Kataster

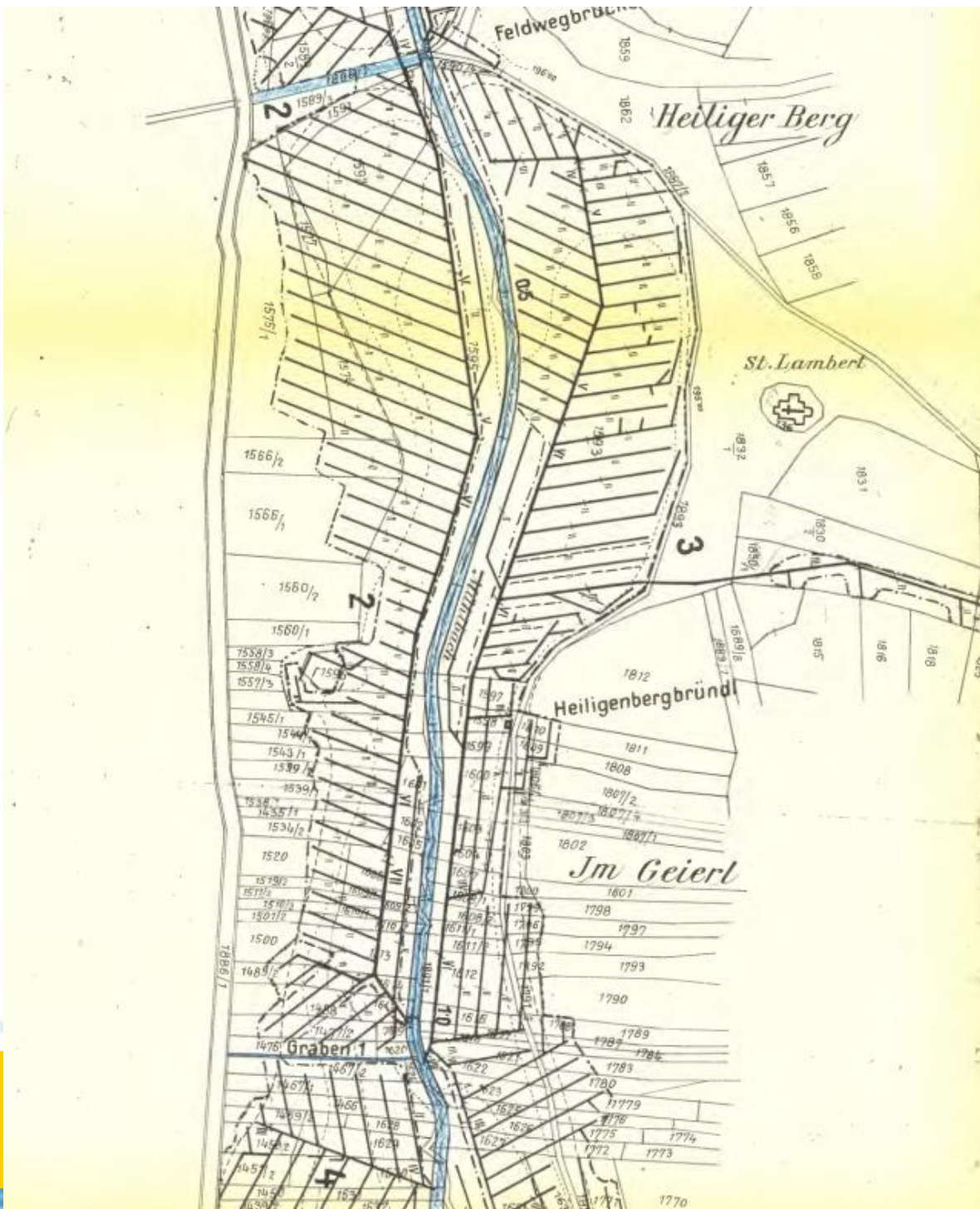






Österreich unter der Enns (1773–1781) -  
Josephinische Landesaufnahme





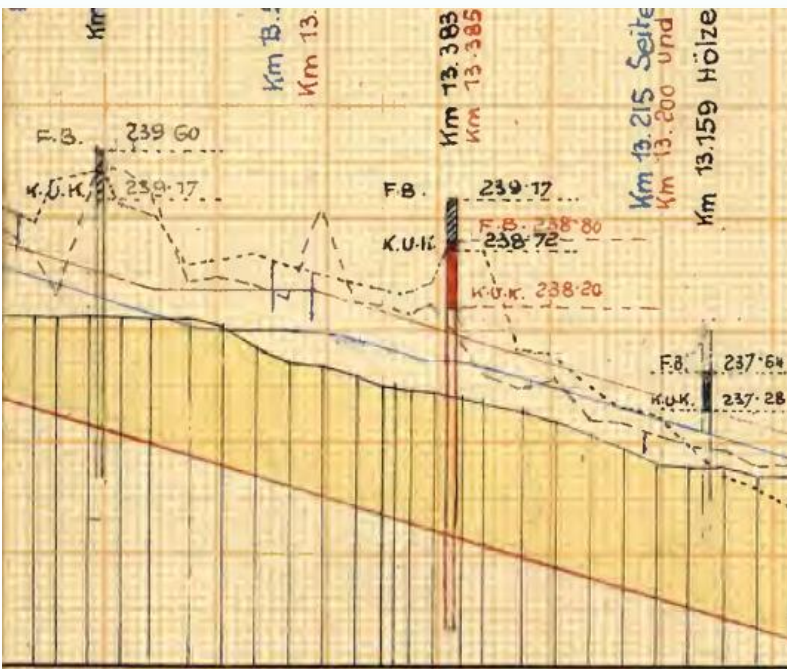
Ausschnitt Lageplan  
Regulierung und  
Entwässerungsmaßnahmen  
Hautzendorfer Bach beim  
Heiligen Berg  
Wien, im Jänner 1959



Wien, im Dezember 1933.

LANDESAMT II/2  
(Wasserbau-Fachabteilung)

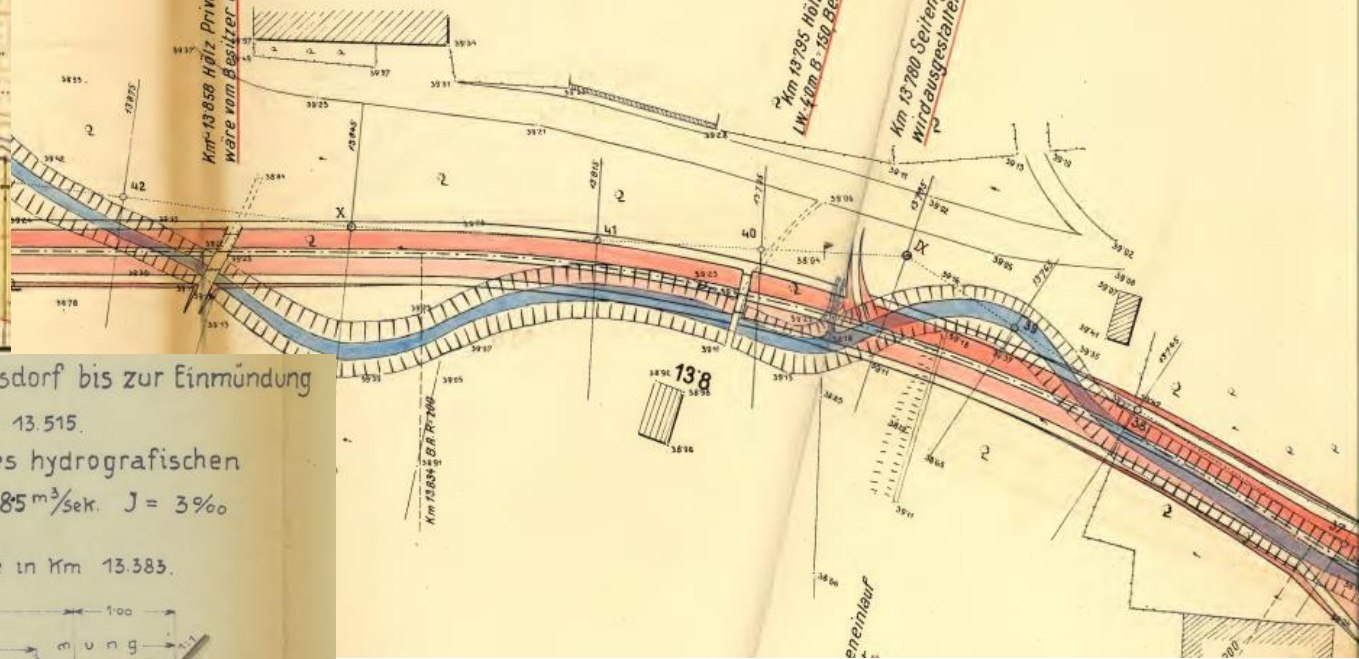
7 11.



Km 13.858 Holz Privatsteg wäre vom Besitzer umzubauen.

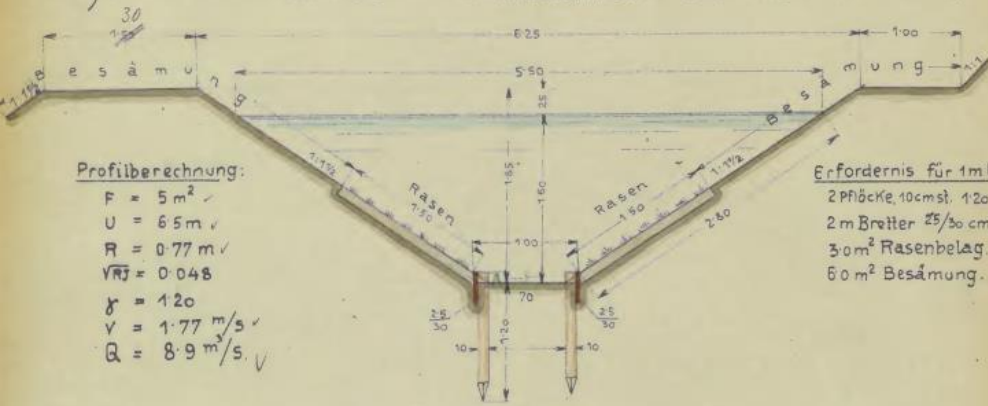
Km 13.785 Holz Gemeindesteg LW 4000 B. 150 Betonunterlage

Km 13.780 Seitengrabenmündung Windauslassstiel u. durch Bel.



I. Strecke von der Gemeindegrenze Weinsteig-Wetzleinsdorf bis zur Einmündung des Klein-Ebersdorfergrabens, d. i. Reg Km 12.405 – 13.515.  
Abzuführende Hochwassermenge lt. Zl. 818 von 1929 des hydrografischen Zentralbüros des Bund. Min. für Land- u. Forstwirtschaft.:  $85 \text{ m}^3/\text{sek}$ .  $J = 3\%$

1) Freie Feldstrecke bis zur neuen Bezirksstrassenbrücke in Km 13.383.



Profilberechnung:

- $F = 5 \text{ m}^2 \checkmark$
- $U = 65 \text{ m} \checkmark$
- $R = 0.77 \text{ m} \checkmark$
- $\sqrt{RJ} = 0.048$
- $\gamma = 120$
- $V = 1.77 \text{ m}^3/\text{s} \checkmark$
- $Q = 8.9 \text{ m}^3/\text{s} \checkmark$

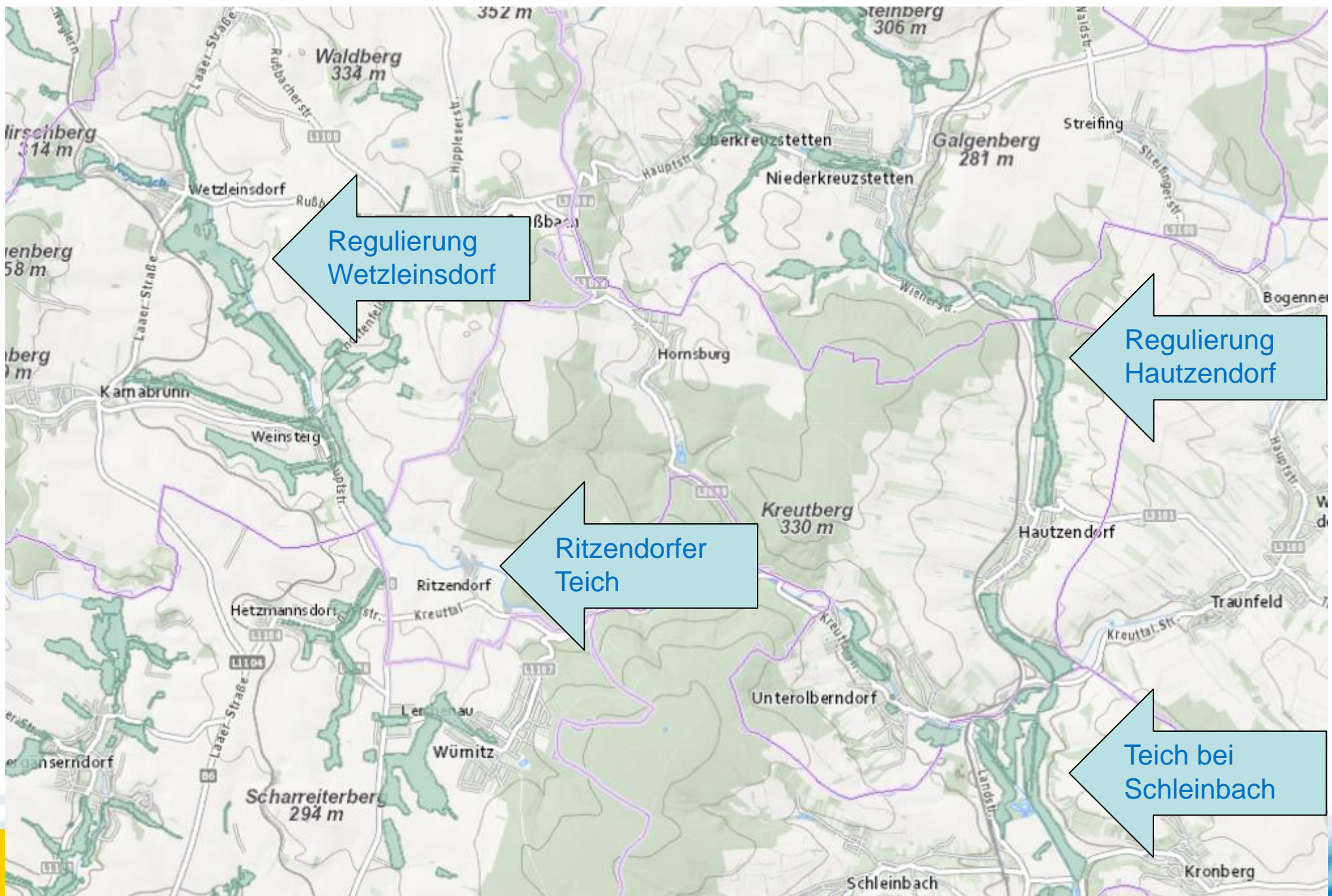
Erfordernis für 1m Berinne:

- 2 Pflöcke, 10cm St. 120mlg
- 2 m Bretter 25/30 cm
- 30 m<sup>2</sup> Rasenbelag.
- 60 m<sup>2</sup> Besäunung.

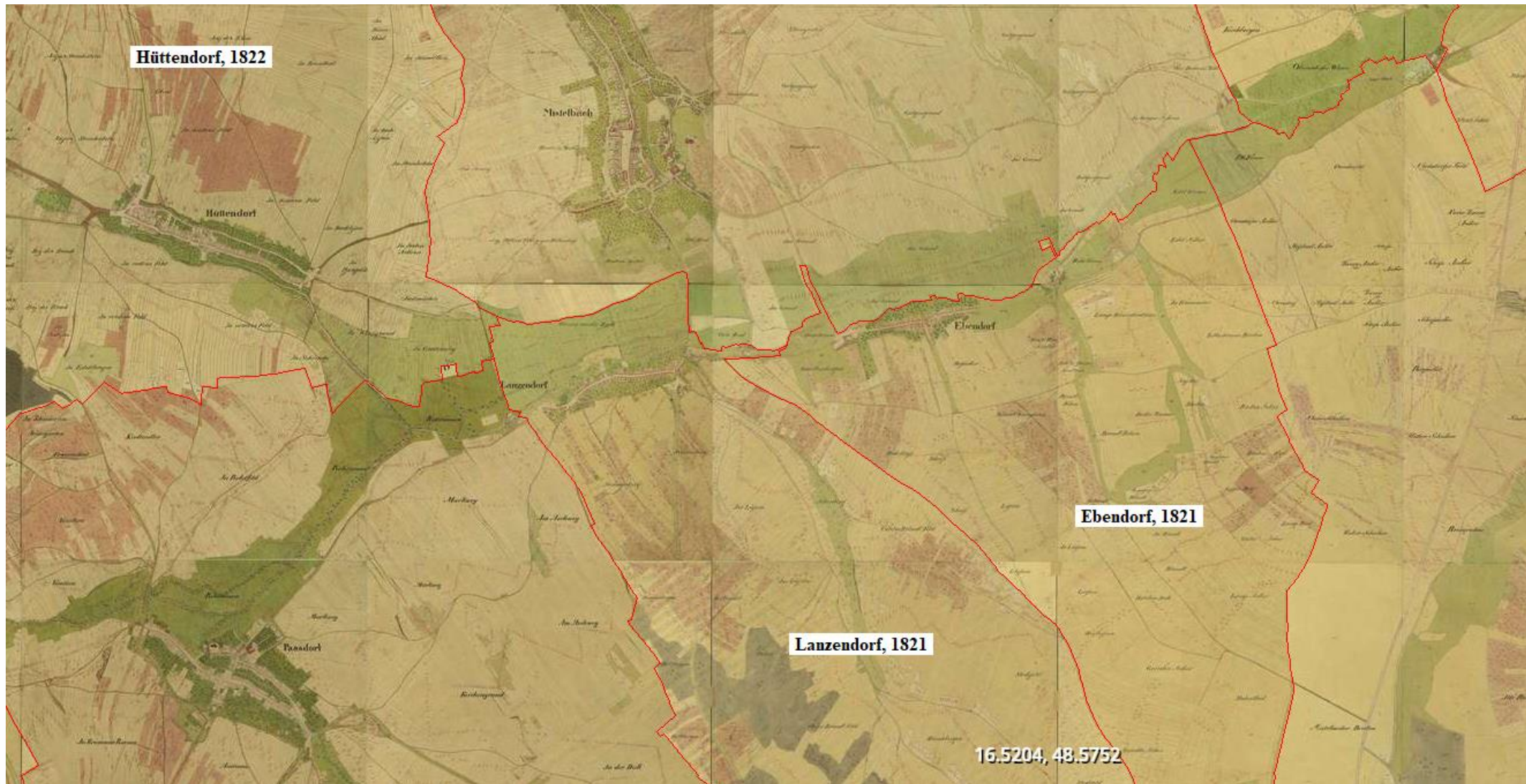
Länge der Strecke I1 : rund 1000 m

Rußbachregulierung in Wetzleinsdorf,  
1933  
Eintiefung von rund 1,30m  
Normalprofil mit Rasen und Rangengerüst









# K. k. Bezirkshauptmannschaft Mistelbach,

am 27. Jänner 1908.

Z. 522/16/L.

## Zaya-Regulierung, Mittelstrecke.

Der n.-ö. Landes-Ausschuß hat ein Projekt ausgearbeitet, welches die Regulierung des Zaya-baches in der Strecke von der Gemeindegrenze Ebersdorf-Bullendorf nach aufwärts bis Asparn a. d. Zaya und in der Strecke von der Gemeindebrücke in Gnadendorf nach aufwärts bis zur Gemeindegrenze Eichenbrunn-Röhrabrunn zum Gegenstande hat und hat dieses Projekt namens des Zaya-Konkurrenz-Ausschusses Mistelbach-Laa zur wasserrechtlichen Genehmigung an die k. k. Bezirkshauptmannschaft Mistelbach geleitet.

Nach diesem Projekte soll von der Bullendorf-Ebersdorfer Gemeindegrenze bis zum Anschlusse an die bereits regulierte Strecke im Gemeindegebiete Asparn a. d. Zaya eine zirka 17·166 km lange Strecke, welche bei der bereits regulierten Zayastrecke des Konkurrenzbezirkes Zistersdorf km 37·4 beginnt und in Asparn a. d. Zaya beim Beginne der bereits regulierten Strecke in km 20·284 endet, der Regulierung unterzogen werden.

Bescheid Zaya Regulierung Mittelstrecke, 27. Jänner 1908



K. k. Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, am 28. November 1913.

3. 1830/81/L ex 1913.

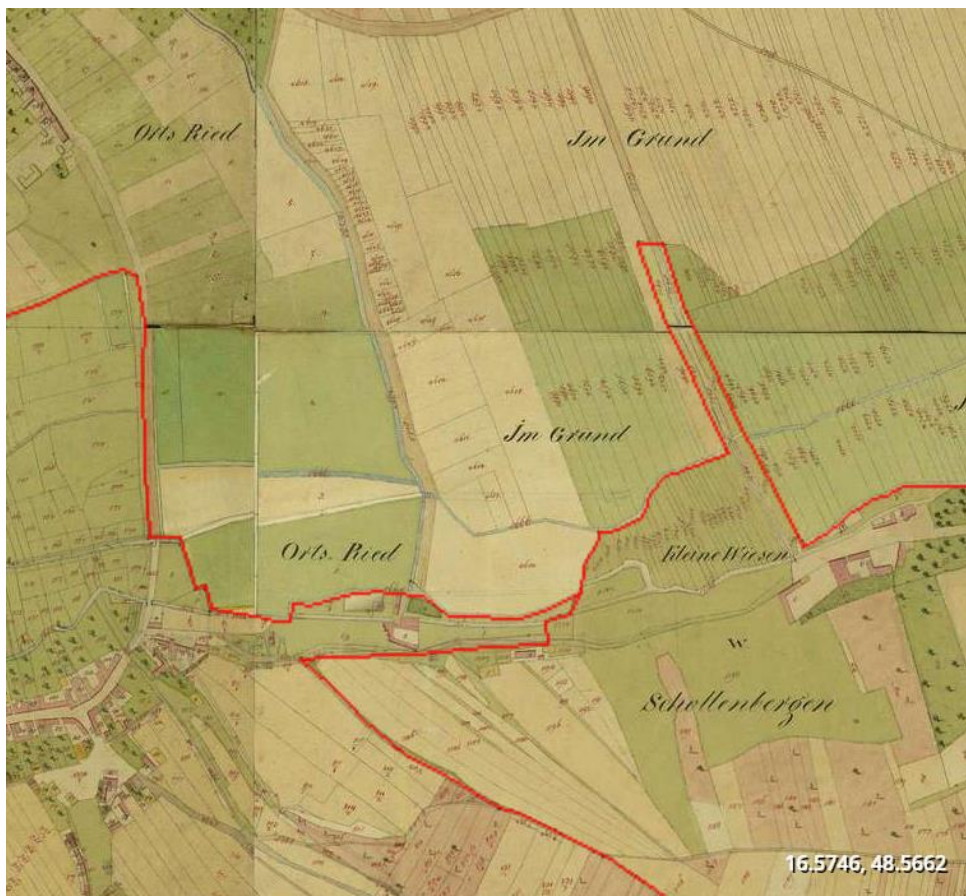
**Zaya-Regulierung;  
Asparn—Bullendorf.**

## Erkenntnis.

Am 2., 5., 7. und 9. August 1913 wurden die über Bewilligung vom 25. Jänner 1908, 3. 522/16/L, durch den Zaya-Konkurrenz-Ausschuß Mistelbach—Laa ausgeführten Regulierungsbauten am Zayabache samt Seitengerinnen in der Bachstrecke von Asparn bis Bullendorf kollaudiert und hiebei festgestellt, daß diese Bauten hinsichtlich der Richtungs-, Gefälls- und Abflußverhältnisse konsensgemäß mit folgenden Abänderungen gegenüber dem Projekte zur Ausführung gelangt sind:

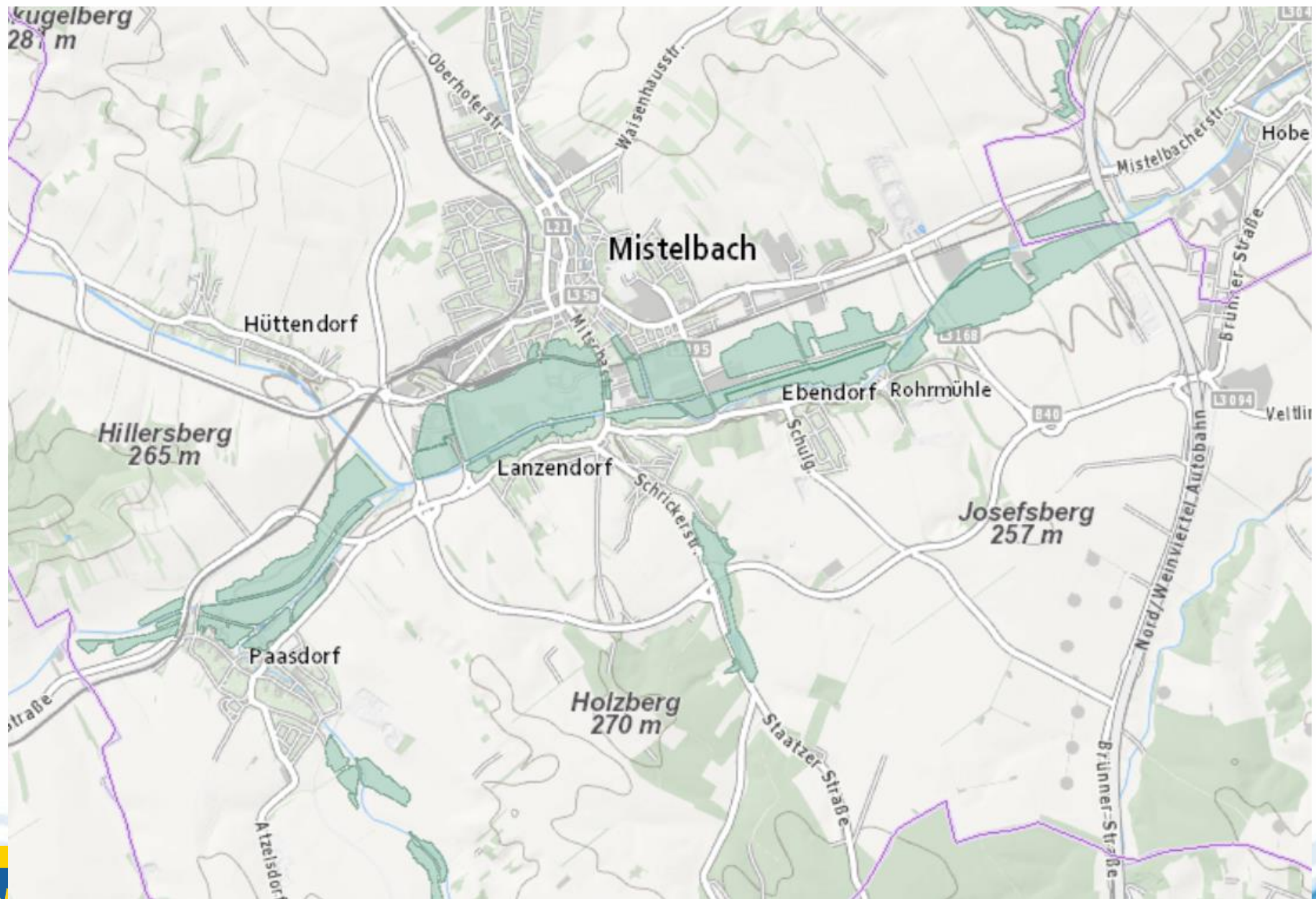
Wasserrechtliche Kollaudierung Zaya-Regulierung Mittelstrecke, 28.  
November 1913





Mistelbach Süd, Franziszeischer Kataster und aktuelles Luftbild





# Ist die Geschichte umkehrbar?



# Ist die Geschichte umkehrbar?

- Wasserbau
- Naturraum/Biodiversität
- Wasserrecht
- Ortsgebiet – Siedlungstätigkeit/Keller
- Freiland – Landwirtschaft
- Finanzierung
- Konsens in der Gesellschaft



# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Wasserbau

- Entwässerung aufgeben, Räumung einstellen  
→ Feuchtwiesen
- Rückbau
- Strukturierung – Initiierung von Uferbrüchen  
und Beginn pendelnder Wasserlauf bis  
Mäander
- Biber





# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Naturraum/Biodiversität

- Feuchtwiesen
- Wasserflächen
- Strukturierte Gewässer
- Biber
- Aber auch Gelsen u.a.



# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Wasserrecht

- Konsens
- Geometrie von Fließgewässer
- Sohlenlage vom Fließgewässer  
→ Grundwasserstand



# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Ortsgebiet – Siedlungstätigkeit/Keller

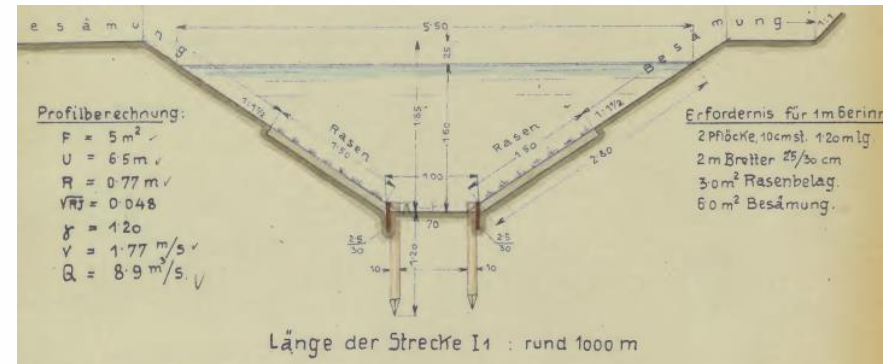
- Eindeckungen
- Grundwasserstand
- Beispiel Marchfeld



# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Freiland – Landwirtschaft

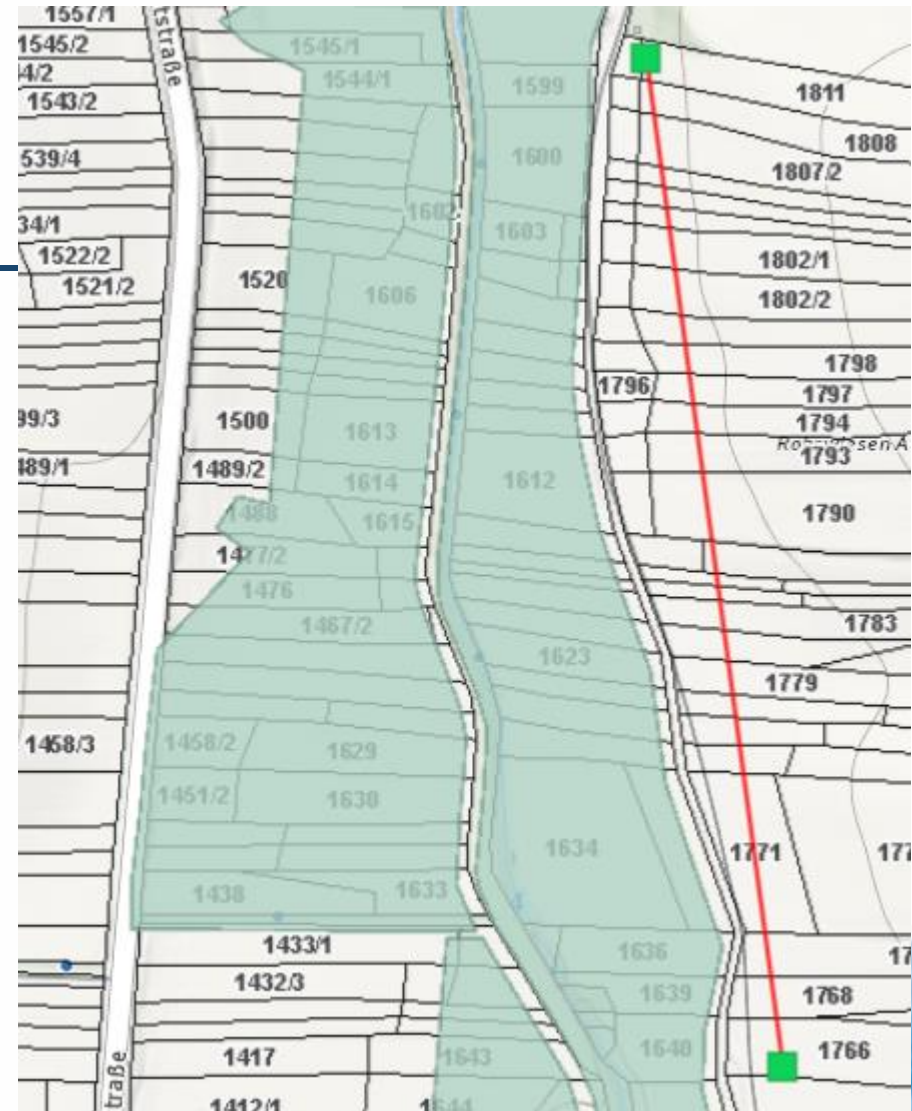
- Die besten Äcker
- Überflutung/Feuchtwiesen
- Konsens
- Raum für das Gewässer
- Drainagegenossenschaft – viele Eigentümer



# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Freiland – Landwirtschaft

- Drainagegenossenschaft – viele Eigentümer
- Beispiel Hautzendorf:  
400m Flusslänge  
80 betroffene Grundstücke



# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Finanzierung

- Arbeit von über 100 Jahren
- Rahmenbedingungen grundlegend geändert
- UFG – Umweltfördergesetz Gewässerökologie
- Biodiversitätsfonds
- NÖ Landschaftsfonds (LAFO)
- Ländliche Entwicklung, GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027



# Umweltfördergesetz Gewässerökologie

- Förderfähig sind Maßnahmen
  - zur Verbesserung der Durchgängigkeit
  - zur Restrukturierung morphologisch veränderter Fließgewässerstrecken
  - ...
  - Von 2021 bis 2027 stehen dafür in Summe vom Bund 200 Millionen Euro an Förderungsmittel zur Verfügung



# Umweltfördergesetz Gewässerökologie

- 60% Bund
- 30% Land
- 8% Biodiversitätsfonds (bis Ende 2024, dann 5%) bis Ende 2026
- 2% Kommunaler Förderwerber (bis Ende 2025) dann 5% bis Ende 2026





# Biodiversitätsfonds 2021-2026

JAHR	VERGABEART	THEMA	BUDGET
2023/2	3. Ausschreibung BDF Herbst 2023	Einrichtung und Management von <b>geschützten Flächen</b> (inkl. streng geschützter Flächen)	Max. € 11 Mio
2024/1	4. Ausschreibung BDF Frühjahr 2024	Projekte zur <b>Wiederherstellung</b> und zum <b>Schutz</b> gefährdeter Arten und Lebensräume mit besonderem Schwerpunkt <b>Lebensraumvernetzung</b>	Max. € 13 Mio

Wiederherstellung von Feuchtwiesen

[www.biodiversitätsfonds.at](http://www.biodiversitätsfonds.at)



# Der NÖ Landschaftsfonds (LAFO)

## Teil Gewässer – Förderquote 40-50%

Beratungs-, Planungs-, Investitionskosten (Bau, Bepflanzung) für:

- Neuanlage und Revitalisierung von Stillgewässern;
- Naturnahe Umgestaltung bestehender Kleingewässer
- Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts (Erosionsschutz und Wasserrückhalt, **Wiederherstellung von Vernässungsflächen, Kulturartenveränderungen im Abflussbereich**, Schaffung und gewässerkonforme Betreuung von Überflutungsflächen, Grundankauf);
- Aktivitäten und Projekte zur **Verbesserung des Bodenwasserhaushalts im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels**;
- Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit.



# Ländliche Entwicklung, GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027

- 80% EU, Bund, Land
- Investitionen zur Verbesserung des Wasserhaushaltes durch Mulden, Gräben, Rückhaltebecken und Geländegestaltungen zur Erhöhung des Wasser- und Sedimentrückhalts, zur Verbesserung der Abflusssituation im landwirtschaftlichen Einzugsgebiet



# Gewässerpflegekonzept

Planungsinstrument in der Bundeswasserbauverwaltung (BWV), um auf einer übergeordneten Planungsebene jene **Instandhaltungs-, Pflege und Betriebsmaßnahmen** auszuwählen und festzulegen, mit denen die **Wirksamkeit von Hochwasserschutzanlagen** und die **Sicherstellung eines bestehenden Hochwasserschutzes** bei gleichzeitiger **Erhaltung bzw. Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer** erreicht werden kann.



# Ist die Geschichte umkehrbar?

## Konsens in der Gesellschaft

- Viele Beteiligte
- Viele Rechte Einzelner
- Hoher Aufwand
- Überzeugungsarbeit
- Positive Beispiele – Erholungswirkung



# Beispiele – viel Platz – Rußbach Retentionsbecken Schleibach





## Beispiele – Stronsdorfer Graben



## Beispiele – Trittsteinbiotope Land um Laa





# Beispiele – viel Platz – Pulkau in Watzelsdorf



# DANKE



[www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

[www.wasseristleben.at](http://www.wasseristleben.at)